

Der europäische Gedanke ist im Lions Club lebendig

Rodgau/Rödermark (red) – Es ist eine bewährte Tradition bei den Lions Clubs in aller Welt, dass die Führung des Clubs alljährlich in neue Hände gegeben wird. Dabei bringt jeder Präsident bringt seine eigene Lebenserfahrung in das Amt mit ein und prägt für

ein Jahr die Richtung der Clubveranstaltungen. Vor diesem Hintergrund übergab Dipl.-Ing. Wolfgang Jung, der bisherige Präsident, das Präsidentenamt an seinen Nachfolger, Joachim Weitzig. Die persönliche Lebenserfahrung von Joachim Weitzig

ist nachhaltig durch beste deutsch-französische Beziehungen geprägt, denn seine Ehefrau Claude ist in Paris geboren. Darüber hinaus ist der geschichtsbewusste neue Präsident ohnehin ein engagierter und überzeugter Vertreter der Einigung Europas und des „deutsch-französischen Motors“. Das drückt sich auch in dem Motto aus, das Weitzig seinem Präsidentenjahr voranstellt: Er zitiert dabei den genialen französischen Politiker Aristide Briand, der als Außenminister schon kurz nach dem 1. Weltkrieg für die Aussöhnung mit Deutschland eintrat und dafür – gemeinsam mit seinem deutschen Amtskollegen Gustav Stresemann – 1926 den Friedensnobelpreis erhielt. Das Motto lautet „Parler pour agir“, frei übersetzt: Miteinander reden, um zu handeln. Joachim Weitzig

interpretiert das vor allem aber auch als Leitlinie für den Lions Club, der sein vielseitiges Clubleben stets handelnd in soziale Aktionen umsetzt. Beruflich ist Weitzig Gründer und Inhaber eines Dienstleistungsunternehmens, das öffentliche Nahverkehrsunternehmen bei der Sicherheit ihrer Fahrgäste unterstützt. Das Clubleben im kommenden Präsidentenjahr ist natürlich auch zum Teil „frankophil“ ausgerichtet, was sich etwa in der jährlichen Clubreise zeigt, die 2019 in die Provence führen soll. Mitbürger, die am Lions Club Rodgau-Rödermark interessiert sind, können sich jederzeit persönlich an einen Lionsfreund in ihrem Bekanntenkreis oder per E-Mail an den Club wenden: vorstand@lc-rodgau-roedermark.de



Amtsübergabe beim Lions-Club (von links): Joachim Weitzig, Claude Weitzig, Margit Jung und Wolfgang Jung.

Foto: p